



Ein Blick über die Anlage in Thurnau

## TC Weiß-Blau Thurnau

# Fester Zusammenhalt, gemeinsamer Ehrgeiz und die Freude am Sport

In einem kleinen Töpferort mit rund 4.000 Einwohnern, einem wunderschönen Schloss und ereignisreicher Geschichte findet man den TC Weiß-Blau Thurnau. Gegründet im Jahr 1976, war das Ziel des Vereins, den Tennissport in der Region voranzutreiben. Schon damals war den Verantwortlichen bewusst, dass ein Verein nur auf Dauer bestehen kann, wenn junge Mitglieder geworben werden und diese dem Verein die Treue halten. So legten die Vorsitzenden Rainer Vogel und Karl-Günther Krauß mit der Verpflichtung eines hauptamtlichen Trainers und einer Sportarbeitsgemeinschaft mit der örtlichen Grundschule bereits vor mehr als zwei Jahrzehnten die wohl wichtigste Grundlage für eine kontinuierliche Jugendarbeit.

Zwischenzeitlich haben sich die Vereinsvorsitzenden und auch die Ausschussmitglieder des Vereins deutlich verjüngt. Aber auch der heutige 1. Vorsitzende Heiko Ellner-Schuberth und sein Team sowie die zahlreichen, erwachsen gewordenen Jugendlichen, die heute das Training der Jüngsten Mitglieder in Zusammenarbeit mit dem Trainer Oli Hanus führen, sehen die Jugendarbeit des Vereins als Steckenpferd für die vielen sportlichen Erfolge auf oberfränkischer und bayerischer Ebene und für das familiäre Vereinsleben.

Das große Trainingsangebot für Kinder, Jugendliche und die Vollmannschaften wird abgerundet durch einen Kurs für Kids ab vier Jahren, die mit großem Spaß dabei sind, sowie einem speziellen Anfängerkurs für Eltern und ältere Anfänger, der sich gut etabliert hat und auch zahlreiche Neueintritte im Erwachsenenbereich und Familien mit sich brachte. Um möglichst viele Jugendliche an den Verein zu binden und immer wieder neuen Trainernachwuchs für die Kleinsten zu bekommen, werden zum Beispiel junge Spieler engagiert, die ihr freiwilliges soziales Jahr beim Tennisverein leisteten wollen. >>

**Der TC Weiß-Blau Thurnau steigerte im vergangenen Jahr seine Mitgliederzahl um fast 20 Prozent – nicht zuletzt dank einer traditionell vorbildlichen Jugendarbeit. Die aktuelle Saison bestritt der rund 220 Mitglieder große Verein mit zehn Jugend- und acht Erwachsenen-Mannschaften.**

---

**Mitglieder: 125 Erwachsene und 97 Jugendliche**

**Plätze: 4**

**Mannschaften: 18**

**Konkurrenzsituation:  
4 Vereine im Umkreis  
von 8 km**

**Internet:**

**[www.tennis-thurnau.de](http://www.tennis-thurnau.de)**

---

Seit 1997 organisiert der Verein jährlich ein großes Zeltlager, das noch heute das Highlight des Jahres bei den meisten jugendlichen Mitgliedern ist. Hier lernen sich Kinder und Jugendliche aller Altersklassen besser kennen und schätzen, trainieren mehrere Tage gemeinsam und verbringen die trainingsfreie Zeit des Tages mit Gesellschaftsspielen, Beachvolleyball und Beachtennis sowie Schwimmbadbesuchen. „Besonders bemerkenswert ist hier wohl auch, dass viele der Teilnehmer aus den ersten Jahren noch heute ehrenamtlich und engagiert das Event als Betreuer unterstützen“, so Sandra Roßmerkel, sportliche Leiterin des TC WB Thurnau.



Ein starkes Team: Der TC WB Thurnau mit dem neuen Vereinsoutfit

Doch es dreht sich nicht nur um die gelbe Filzkugel bei der „Tennisfamilie Thurnau“. Immer wieder lassen sich die Verantwortlichen etwas einfallen, um die Kinder und ihre Eltern fest in den Verein zu integrieren. So gehören z. B. die Kinder-Weihnachtsfeier mit Übernachtung in der Tennishalle, das Faschings-Spaß-Turnier oder die Kinderolympiade für die Kleinsten unterdessen zu einem festen Bestandteil im Terminkalender. Weitere gesellschaftliche Höhepunkte für Jung und Alt sind die jährlich stattfindende Rocknacht mit Liveband oder DJ, das Garten- und Weinfest sowie die Jahresabschlussfeier, bei der die Mannschaften und auch die Einzeltalente für die Erfolge während der Medenspielsaison sowie auf oberfränkischer und bayerischer Ebene geehrt werden.

Roßmerkel ist stolz auf Ihren Verein: „Der TC WB Thurnau kann trotz seiner kleinen Anlage jedes Jahr aufs Neue so viele Mannschaften melden, die alleamt auf einem guten, sportlichen Niveau teilweise auf Landesliga- und Bezirksliga-Ebene spielen. Mit den sportlichen Erfolgen im Visier wird Gesellschaft und Zusammenhalt immer in den Vordergrund gestellt. Siege und Niederlagen, ein fester Zusammenhalt, gemeinsamer Ehrgeiz und die Freude am Sport machen den Tennisverein in Thurnau aus.“

# Wählen Sie

Mehr als 13.000 ehrenamtliche Funktionäre sind in den bayerischen Tennis-Vereinen aktiv! Dazu kommen etwa 13.000 Mannschaftsführer, zahlreiche ehrenamtliche Platzwarte, Übungsleiter und Helfer, die keine feste Funktion im Verein haben, aber stets tatkräftig unterstützen. Ohne die vielen Ehrenamtlichen würde die Tennislandschaft nicht funktionieren. Diese engagierten Personen verdienen einen besonderen Dank – auch vom BTV. Daher wird beim BTV-Verbandstag 2018 wieder der „Ehrenamtspreisträger 2018“ ausgezeichnet.

## STIMMEN SIE AB!

In jeder Ausgabe von BAYERN TENNIS werden in der Rubrik „Starkes Ehrenamt“ herausragende Vereinspersönlichkeiten vorgestellt. Die „starken Ehrenamtler“, die in den Heften 12/2017 bis 09/2018 erschienen sind, werden vom BTV als Kandidaten für den Ehrenamtspreis 2018 vorgeschlagen. Und Sie können bis zum 29. Oktober den Preisträger wählen!

Im BTV-Portal unter [BTV > Vereinesservice > Ehrenamtliches Engagement im Verein](#) finden Sie ausführliche Informationen zu den Kandidaten und den Link zur online Abstimmung (auch über den QR-Code möglich).



**NEBENSTEHEND NOCH EINMAL DIE KURZVORSTELLUNG DER KANDIDATEN**

# den Ehrenamtspreisträger 2018!

## DIE KANDIDATEN



### THOMAS FRICKE (TC Nesselwang)

35 Jahre schon ist der Allgäuer beim Tennis-Club ehrenamtlich aktiv, mittlerweile als 1. Vorstand des Vereins. Im Vordergrund des Clublebens des TC Nesselwang steht seit jeher, Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern. Mit Thomas Fricke hat der TCN einen „Starken Ehrenamtler“, der dieses Leitbild mit Leidenschaft vertritt.



### TOBIAS NAMLIEW (FC Tegernheim)

Als Tobias Namliew 2012 mit dem Tennisspielen begann, fragte er sich schon bald wie es ist einen Tennisverein zu führen. 2017 wurde der erst 20-Jährige dann zum 2. Vorsitzenden gewählt. Ob Meisterschaften, Hobbyturniere, Medenspiele oder die Jugendarbeit der Oberpfälzer ist voller Tatendrang und hat immer neue Ideen, die er im Verein umsetzt.



### NICOLAS SANTIAGO (TC Rot-Weiß Gersthofen)

Für die nächsten zwei Jahre übernimmt Nicolas Santiago das Amt des ersten Jugend-Vorstandes in seinem Verein und unterstützt zusammen mit seinem Team den TC RW Gersthofen in vielen Aufgabenbereichen. Der Augsburger engagiert sich mit großer Begeisterung für das Ehrenamt im Umfeld seines Hobbys. Dabei sind für den 17-Jährigen der Zusammenhalt, das Miteinander und der Spaßfaktor viel mehr Wert als der ein oder andere Einzelsieg im Tennis.



### FRITZ ENDRES (TV Hörzhausen)

Seit der Gründung des TV Hörzhausen vor 33 Jahren ist Fritz Endres der erste Vorstand und treibt mit seiner erfolgreichen Vereins- und Jugendarbeit den Verein immer wieder voran. Maßgebend für den 65-Jährigen ist eine klare Vision und Zielvorstellung sowie die vielen motivierten und engagierten Mitstreiter.



### SUSANNA SPIELVOGEL (TC Blutenburg)

Als Vertreterin der Damenmannschaften des TC Blutenburg ist Susanna Spielvogel die treibende Kraft und sorgt für Frauen-Power in ihrem Verein. Die Mathematikerin hilft neuen Tennisspielerinnen sich in den Verein zu integrieren und will den Kontakt zwischen Jung und Alt fördern. Dass sich die Jugend und Erwachsenen, Freizeit und Wettkampfspieler im TC Blutenburg wohlfühlen, dafür sorgt Susanna Spielvogel.



### HANS RUßWURM (TC Meitingen)

Hans Rußwurm ist als erster Vorsitzender ein „Macher“, der sich besonders für seinen Verein einsetzt und neue Ideen verwirklicht. Die Genugtuung, ein Projekt erfolgreich umsetzen zu können ist für den Augsburger immer motivierend. Zusammen mit Freunden und der Familie will Rußwurm die Geschicke des Clubs gestalten und hat trotz des unglaublich hohen Zeitaufwands immer noch viel Spaß dabei.



### UWE DRESSEL (TG Neunkirchen)

BTV-Bezirksvorstandsmitglied der Oberpfalz für den Bereich Vereinsberatung, -entwicklung und Trainerausbildung, Referent für Kindergarten- und Schultennis und staatlich geprüfter Tennislehrer – Uwe Dressel hat sein Hobby zum Beruf gemacht und will im Ehrenamt die Weichen für die Zukunft stellen. Sein Ziel ist es den Dialog zwischen den Vereinen zu verbessern und miteinander erfolgreich den Tennissport zu beleben.